

Finanzergebnisse 2015: BIL verzeichnet stetiges Wachstum

Luxemburg, 24. März 2016: Die Banque Internationale à Luxembourg SA (BIL) veröffentlicht die Finanzergebnisse für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr. Das Nettoergebnis liegt bei 134 Mio. Euro.

- Nettoergebnis: Anstieg um 10 % auf 134 Mio. EUR nach 122 Mio. EUR im Jahr 2014
- Verwaltetes Vermögen: Anstieg um 15,2 % auf 35,5 Mrd. EUR nach 30,8 Mrd. EUR im Jahr 2014
- Kundeneinlagen: Anstieg um 11,7 % auf 15 Mrd. EUR nach 13,4 Mrd. EUR im Jahr 2014
- Kundenkredite: Anstieg um 4,9 % auf 11,4 Mrd. EUR nach 10,8 Mrd. EUR im Jahr 2014
- Langfristige Kreditratings von S&P (von A- negativ auf A- stabil) und Moody's (von Baa1 auf A3) mit einem positiven Ausblick heraufgestuft

„Die BIL verzeichnete 2015 in allen Geschäftsbereichen weiterhin ein stetiges Wachstum. Diese Entwicklung verdeutlicht die Wirksamkeit unseres auf mehreren Geschäftssparten basierenden Geschäftsmodells sowie der im April 2015 gestarteten BIL2020-Strategie. Diese guten Finanzergebnisse unterstreichen zudem das Engagement unserer Mitarbeiter und das Vertrauen unserer Kunden und sind für uns ein Ansporn, unsere Bemühungen um die Bereitstellung hochwertiger und innovativer Dienstleistungen mit aller Kraft fortzusetzen“, erklärt der CEO der BIL, Hugues Delcourt.

Die Bank erzielte diese überzeugenden Finanzergebnisse trotz einer weiterhin hohen Marktvolatilität und immer niedrigeren Zinssätzen. Das Nettoergebnis vor Steuern liegt bei 166 Mio. Euro; das entspricht einem Anstieg um 1 %. Ohne Sonderfaktoren, darunter der Verkauf von Luxempart und die Übernahme von KBL (Switzerland) Ltd durch BIL (Suisse), erhöhte sich das Nettoergebnis vor Steuern um 13 % – ein klarer Beleg für die dynamische Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Bank. Das Nettoergebnis für 2015 beträgt 134 Mio. Euro und ist damit im Vergleich zu 2014 um 10 % gestiegen.

Die BIL gewinnt weiterhin neue Kunden und vergrößert ihren Marktanteil, sowohl in Luxemburg als auch international. Die Kundeneinlagen stiegen 2015 um 11,7 % auf 15 Mrd. Euro. Die Kundenkredite haben sich ähnlich positiv entwickelt und beliefen sich zum 31. Dezember 2015 auf 11,4 Mrd. Euro.

Das verwaltete Vermögen stieg 2015 deutlich von 30,8 Mrd. Euro auf 35,5 Mrd. Euro. Zu verdanken ist dies dem im Marktvergleich überdurchschnittlichen Nettoneuvermögen von 5 % von Bestands- und Neukunden, der Übernahme von KBL (Switzerland) Ltd und positiven Markteffekten.

Die solide Finanzlage der Bank spiegelte sich auch in den Beurteilungen durch die Ratingagenturen im Jahr 2015 wider. Im Juni stufte Moody's Investors Service das langfristige Kreditrating der BIL von Baa1 auf A3 mit einem positiven Ausblick herauf. Im

Dezember korrigierte Standard & Poor's den Ausblick, bei einem unveränderten Rating von A-, von negativ auf stabil nach oben.

Diese Ergebnisse werden der Hauptversammlung der Aktionäre am 29. April zur Genehmigung vorgelegt. Dank der klaren strategischen Ziele und der Unterstützung ihrer Aktionäre – Precision Capital und das Großherzogtum Luxemburg – sowie dem Vertrauen ihrer Kunden, ist die BIL für die nächsten Jahre trotz des zunehmend schwierigeren Umfelds gut aufgestellt.

Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL):

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Privatbank im Großherzogtum. Sie hat in den wichtigsten Entwicklungsphasen der luxemburgischen Wirtschaft schon immer eine aktive Rolle gespielt. Heute ist sie in den Bereichen Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking sowie an den Kapitalmärkten tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren von Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), Dänemarks (seit 2000) und des Nahen Ostens (seit 2005) vertreten.

www.bil.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Vincent Pelletier
Banque Internationale à Luxembourg SA
69, route d'Esch • L-2953 Luxembourg
Tel.: +352 4590 5046 - E-Mail: vincent.pelletier@bil.com